

„22 neu zertifizierte Eltern-Medien-Trainer*innen“

Stärkung der medienpädagogischen Elternarbeit in Niedersachsen



Hannover / 23.07.2021 Die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen freut sich über 22 pädagogische Fachkräfte, die im Juli ihr Zertifikat als Eltern-Medien-Trainer*innen erworben haben und als Referentinnen und Referenten in der medienpädagogischen Elternarbeit aktiv werden.

In den vorangegangenen vier zweitägigen Bausteinen, drei davon mussten pandemiebedingt online durchgeführt werden, informierten sich die Teilnehmenden über Medieninhalte, Medienwirkungen und Jugendschutzaspekte. Sie führten intensive Diskussionen über Mediennutzungszeiten und ab welchem Alter Kinder aktiv an die Medien herangeführt werden sollten. Sie erprobten zahlreiche Computerspiele, erlebten mit der Virtual Reality-Brille neue Welten und sichteten bei Mädchen und Jungen beliebte Fernsehserien. Die Bedeutung des Smartphones und der sozialen Netzwerke wurde kontrovers diskutiert. Einen großen Raum nahm die Erprobung methodischer Ansätze zur Durchführung der Elternkurse ein sowie die Reflektion über die eigene Haltung, mit der die Referierenden Müttern und Vätern begegnen werden.

Mit den neu zertifizierten Eltern-Medien-Trainer*innen, die u. a. aus Uelzen, Salzgitter, Verden, Holzminden und Cloppenburg stammen, können weitere Landkreise in Niedersachsen auf eine*n Eltern-Medien-Trainer*in zurückgreifen. Auf der Netzwerkkarte sind alle Eltern-Medien-Trainer*innen nach Landkreisen sortiert aufgeführt: <https://www.netzwerk-jugendschutz.de/referenten-in-niedersachsen-nach-regionen/>. Die dort hinterlegten Daten ermöglichen einen direkten Kontakt, um vor Ort eine medienpädagogische Elternveranstaltung zu initiieren.

Die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS) bietet die Fortbildung zum*zur Eltern-Medien-Trainer*in seit 2006 an. Bis heute wurden 215 pädagogische Fachkräfte für die medienpädagogische Elternarbeit fortgebildet. Das Projekt wird vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.

Projektorganisation: Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen

Leisewitzstr. 26, 30175 Hannover.

Tel.: 0511 858788, Fax: 0511 2834954

info@jugendschutz-niedersachsen.de; www.jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin: Eva Hanel, Medienreferentin LJS, eva.hanel@jugendschutz-niedersachsen.de